

# **Universität Potsdam**

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

## **Diplomprüfung WS 2000/2001**

Klausur in Finanzwissenschaft am 12.02.2001

Die Klausur teilt sich in zwei Blöcke: Aus dem Block I sind drei von vier Fragen kurz (stichpunktartig, allerdings zusammenhängend) zu beantworten. Aus dem Block II ist eine von zwei Fragen ausführlich (in Form eines Aufsatzes) zu bearbeiten.

Die Bewertung der Aufgaben aus Block I wird mit maximal 10 Punkten je Aufgabe, aus Block II mit maximal 20 Punkten vorgenommen, so daß eine maximale Gesamtpunktzahl von 50 resultieren kann.

Viel Erfolg!

## **Block I (kurz und präzise, drei von vier Fragen)**

I/1

Die Theorie der öffentlichen Güter unterscheidet zwischen reinen und begrenzten öffentlichen Gütern.

- a) Unterscheiden Sie diese beiden Güterarten und grenzen Sie sie von den Clubgütern ab.
- b) Bei begrenzten öffentlichen Gütern trifft häufig das Stauproblem auf. Diskutieren Sie dieses in einem einfachen Modellansatz; leiten Sie dabei auch die optimale Anzahl von Nutzungen ab.

I/2

Hohe Steuersätze führen zu Verhaltensanpassungen der Wirtschaftssubjekte.

- a) Umreißen Sie die mikroökonomischen Folgen hoher Grenzbelastungssätze.
- b) Welche Auswirkungen können die unter a) diskutierten Verhaltensanpassungen auf das makroökonomische Steueraufkommen haben?

I/3

Die Gesundheitssysteme können als Versorgungs- oder Versicherungssystem ausgelegt sein.

- a) Stellen Sie in einem einfachen Systemansatz ein Gesundheitsversorgungssystem, ein privates Krankenversicherungssystem und ein gesetzliches Krankenversicherungssystem dar.
- b) Warum leiden insbesondere Gesundheitsversorgungs- und Gesetzliches Krankenversicherungssystem unter ständigem Kostendruck?

I/4

Geben Sie Definitionen und inhaltliche Erläuterungen zu folgenden Begriffen.

- a) principal-agent-Theorie
- b) Bruttoallphasenumsatzsteuer
- c) Adverse selection
- d) Steuerabwehr
- e) Gemeinschaftsaufgaben

## **Block II (ausführlich; eine von zwei Fragen)**

II/1

In Theorie und Praxis werden intensiv Reformmodelle für die Besteuerung von Gewinn- und Kapitaleinkünften diskutiert.

- a) Warum steht die Gewinn- und Kapitalbesteuerung in Deutschland auf dem Prüfstand?
- b) Stellen Sie die prinzipiell möglichen Verfahrensweisen einer Körperschaftssteuer dar.
- c) Umreissen und vergleichen Sie die Wirkungen von Vollanrechnungsverfahren und Halbeinkünfteverfahren.

II/2

Seit geraumer Zeit wird eine grundlegende Reform des Rentenversicherungssystems diskutiert.

- a) Worin sehen Sie die Ursachen für das langfristige Ungleichgewicht in den Rentenfinanzen?
- b) Stellen Sie die derzeitige steuerliche Behandlung von Beiträgen zur und Renten aus der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) dar. und beurteilen Sie diese aus der Sicht des Prinzips der nachgelagerten Besteuerung.
- c) Beurteilen Sie, wie eine Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen oder eine Verbreiterung der Bemessungsgrundlage in der GRV wirken würde.
- d) Welche Reformmaßnahmen halten Sie für angemessen, um eine ausgeglichene Verteilung zukünftiger Lasten über die Generationen zu erzielen.